Richtig zitieren

Warum sind Zitate wichtig?

Belegangaben und Zitate werden in wissenschaftlichen Arbeiten ausgewiesen, damit Argumentationen nachvollziehbar und überprüfbar sind und damit zwischen eigenen und fremden Gedanken unterschieden werden kann. Sie können förmlich durch einen Doppelpunkt eingeleitet werden, am Satzanfang bzw. -ende stehen oder syntaktisch in den Satz eingebaut werden. In der Schule verwenden Sie Zitate u. a. bei der Interpretation von Texten oder bei Präsentationen, damit der Leser bzw. die Zuhörer Ihre Gedanken nachvollziehen können. Zitate sollen Ihre Darstellung unterstützen, nicht ersetzen!

Welche Zitate gibt es?

Es wird zwischen wörtlichen und sinngemäßen Zitaten unterschieden:

Direkte Zitate

- müssen **buchstaben- und zeichengetreu** übernommen werden
- sind durch Anführungszeichen gekennzeichnet

Bsp.: „Auch die Zerstörung ist ein schöpferischer Prozess, der Neues hervorbringt“ (Kathke, 2001, S. 22).

Indirekte Zitate

- d.h. die sinngemäße Wiedergabe (= paraphrasieren) des Inhalts eines Textes/Textausschnittes mit eigenen Worten
- werden mit der Abkürzung **vgl.** belegt
- bei indirekter Rede wird der **Konjunktiv** verwendet

Bsp.: Nach Petra Kathke kann aus der Zerstörung auch Positives hervorgehen (vgl. Kathke, 2001, S. 22).

Petra Kathke sagt, dass aus der Zerstörung auch Positives hervorgehen könne (vgl. Kathke, 2001, S. 22).

Welche Abkürzungen werden benutzt?

Abkürzung	Zitationselement	Beispiel
Hrsg.	Herausgeber:in	Müller, M. (Hrsg.). (2022). *Zitieren für Dummies* (3. Aufl.). Studentenverlag.
o. J.	ohne Jahr	Meyer, M. (o. J.). *Zitieren de luxe*. Professorenverlag.
Aufl.	Auflage	Meyer, M. (o. J.). *Zitieren de luxe* (17. Aufl.). Professorenverlag.
S. f. ff.	Seite folgende Seite folgende Seiten	S. 1 S. 12f. (meint S. 12-13) S. 12ff. (unbestimmte Anzahl von folgenden Seiten)
vgl.	vergleiche	Laut Müller sind Satzzeichen wichtig. (vgl. Müller, 2022, S. 7)
[sic]	lat: „so (wurde es geschrieben)“ weist auf Fehler im Originalzitat hin	„Die Klamern [sic] werden bei einigen Angaben eckig gesetzt.“ (Müller, 2022, S. 7)
[…]	Auslassungszeichen kennzeichnet Auslassungen im Originalzitat	„Die Klamern [sic] werden […] eckig gesetzt.“ (Müller, 2022, S. 7)

Beispiel mit Kurzbeleg:
„Achte immer auf die Zeichensetzung im Zitat. Doppelpunkt, Komma und Punkt haben wichtige Funktionen bei der Zitierweise.“ (Müller, 2022, S. 7)

Nachweis im Literaturverzeichnis mit Vollbeleg:
Meyer, M. (o. J.). *Zitieren de luxe* (17. Aufl.). Professorenverlag.

Welche Begriffe sind wichtig?

Kurzbeleg	gekürzte Quellenangabe, die im Text oder in der Fußnote erscheint
Vollbeleg	ausführliche bibliografische Angaben, meist im Literatur- oder Quellenverzeichnis
Literaturverzeichnis bei Facharbeiten	notwendig in allen wissenschaftlichen Arbeiten, meist alphabetische Sortierung der verwendeten Literatur und aller Quellen
Quellenverzeichnis bei Präsentationen	Liste aller verwendeten Quellen in alphabetischer Sortierung bei Internetquellen Angabe der URL (Uniform Resource Locator), der Website und des Zugriffsdatums

Wie zitiere ich im Literaturverzeichnis?

Quellentyp	Allgemeine Vorgaben	Beispiel
Buch/E-Book mit einem/r Autor/in	Nachname des/r Autors/in, Initiale(n). (Erscheinungsjahr). *Titel* (ggf. Angabe der Auflage). Verlag.	Schmidt, B. (2020). *Richtig zitieren: Eine Anleitung für Studierende* (2. Aufl.). Springer.
Buch/E-Book mit zwei Autoren/innen	Nachname des/r ersten Autors/in, Initiale(n). & Nachname des/r zweiten Autors/in, Initiale(n). (Erscheinungsjahr). *Titel* (ggf. Angabe der Auflage). Verlag.	Nöllke, C. & Schmetterkamp, M. (2016). *Präsentieren* (3. Aufl.). Haufe.
Internetquelle	Nachname(n) des Autors/der Autoren, Initiale(n). (Jahr bzw. Datum). *Titel*. Abgerufen von http://... (Datum des Zugriffs).	Swaen, B. (2023, 27. März). *Literaturverzeichnis laut APA-Richtlinien*. Abgerufen von https://www.scribbr.de/apa-standard/literaturverzeichnis-laut-apa-standard/ (28.06.2023).
Zeitschriftenartikel	Nachname(n) des Autors/der Autoren, Initiale(n). (Erscheinungsjahr). Titel des Artikels. *Name der Zeitschrift, Jahrgang*(Ausgabe), Seitenzahl(en).	Elsen, H. (2002). Neologismen in der Jugendsprache. *Muttersprache: Vierteljahresschrift für deutsche Sprache, 112*(2), 136-154.
Zeitungsartikel	Nachname(n) des Autors/der Autoren, Initiale(n). (Datum). Titel des Artikels. *Name der Zeitung*, Seitenzahl <u>oder</u> Nummer der Signatur.	Jacobson, L. (2015, 21. April). Wo die Zukunft noch ein Mehr ist. *Zeit*, A1.